

# Verbandsnachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **14 (1938-1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

delle tre classi di età dell'esercito. Con la nuova organizzazione dell'esercito numerosi Stati Maggiori e corpi di truppe comprendono quindi uomini delle diverse classi d'età. L'importanza della landsturm è quindi assai maggiore di prima; per questa ragione, in caso di mobilitazione generale, si deve poter fare assegnamento anche sugli svizzeri all'estero incorporati nella landsturm. Questo obbligo di presentarsi rimane limitato agli uomini domiciliati nei paesi d'Europa, in Turchia, in Siria, negli Stati Uniti d'America e nel Canada.

### Carrello per fanteria

Il Centro esperienze per fanteria degli Stati Uniti d'America ha creato un carrello in duralluminio da servire per il trasporto delle mitragliatrici anche pesanti e dei lanciamine.

Trattasi di un telaio, sul quale viene montato il corpo del carrello, munito di un assale con due ruote da motocicletta e di un'appendice da agganciarsi al rimorchiatore. Il corpo del carrello ha la forma di un coperchio di scatola poco profondo, delle dimensioni di cm. 81 × 60 × 12. Mediante tre differenti affusti, il carrello può trasportare indifferentemente due differenti tipi di mitragliatrici ed i lanciamine; senza affusto esso rappresenta un buon mezzo per trasporto di materiali vari. Data la solidità del materiale, il carrello può trasportare un carico di circa 180 kg. — Mediante l'appendice d'aggancio, il carrello può anche essere utilizzato dalle unità a traino animale.

I relativi esperimenti si sono dimostrati soddisfacenti.

## Verbandsnachrichten

### Unteroffiziersverein Baselland.

Vom 10. auf den 11. September führte der Verein unter Leitung von Herrn Hptm. Grieder Max, Adj. Inf. Rgt. 21, eine weitere Felddienstübung durch. Samstag, den 10. September, 1945 Uhr besam-

melten sich auf dem Bahnhof Muttenz eine stattliche Zahl Unteroffiziere. Sofort nach der Besammlung gab der Übungsleiter die Lage bekannt, nach welcher Rgt. 21, das in Pratteln-Muttenz untergebracht war, in die Gegend von Bruderholz vorzustoßen hatte, um einem im Grenzabschnitt Basel-Flüh eindringenden Gegner das Vordringen in das Birstal zu verwehren. Neben den normalen Marschsicherungen wurden auf den Vormarschwegen der Bat., die über die Birsbrücken von St. Jakob, Neuwelt und Münchenstein in die Gegend Batterie-Käppeli führten, Uof. Patrouillen vorgeschickt, die sich an den befohlenen Orten auf Bruderholz als stehende Patr. einzurichten hatten. Der Zweck dieser Patr. war das Auffinden der vorgeschriebenen Punkte bei Nacht und die Erstattung mindestens einer Meldung. Alle 15 Patr. haben ihre Aufgabe gut gelöst. Um 1030 Uhr besammelten sich die Uof. beim Bruderholz, wo der Übungsleiter die Arbeit besprach und die Lage für den 11. Sept. bekanntgab. Anschließend wurde eine Zwischenverpflegung verabfolgt und um 1200 Uhr die vom Pächter des Bruderholzhofes in zuvorkommender Weise zur Verfügung gestellten Kantonnemente bezogen. Bereits um 0400 Uhr war Tagwache und Arbeitsbeginn. Es galt jetzt einen sich hinter der Straße Reinach-Therwil zurückgezogenen Gegner anzugreifen und zurückzuwerfen. In den Waldstücken südlich dem Bruderholz wurden die Bereitschaftsstellungen bezogen und um 0500 der Angriff begonnen. Als erstes Angriffsziel diente der Schlatthof, der um 0645 Uhr in unserm Besitze war. Hier wurde eine Verpflegungspause eingeschaltet und das verdiente Morgenessen eingenommen. Bereits um 0730 Uhr wurde der Angriff Richtung Tschäpperli-Bergmatten fortgesetzt. Letztere wurden um 1000 erreicht. Diese Übung diente der Ausbildung in der Führung der Gefechtsgruppe, wobei die Teilnehmer je nach Einteilung einer Füsilier-, Mitrailleur-, Inf. Kan.- oder Minenwerfergruppe zugeteilt wurden und entsprechende Aufgaben zu lösen hatten. Hierzu gehörte auch die Erstellung von Krokis.

Zum erstenmal wirkte auch eine Gruppe vom Brieftaubendienst mit, der von der Station Liestal Tauben zur Verfügung standen. Es zeigte sich, daß sich Tauben für die Uebermittlung von Meldungen sehr gut eignen und weite Strecken in erstaunlich kurzer Zeit zurücklegen, z. B. Tschäpperli—Liestal in 10 Minuten.

1015 Uhr war Besammlung auf den Pfeffinger Bergmatten, wo Herr Major Stöcklin, Kdt. Füs. Bat. 52, der der Übung ebenfalls gefolgt war, auf Grund der prächtigen Uebersicht über das Übungsgelände und das ganze Birseck die Übung vom militärischen Standpunkt aus erläuterte und Herr Hptm. Grieder die geleistete Arbeit besprach und den Teilnehmern, Offizieren und Unteroffizieren, ihre freiwillige außerdienstliche Arbeit verdankte.

HABASUMA



CIGARREN

10, 20, 30, 40 u. 50 Cfs. per Stück

## VERKAUFS MÖGLICHKEITEN

lassen sich nur durch den Versand guter Druckerarbeiten herstellen — aus der

Druckerei  
des „Schweizer Soldat“  
Aschmann & Scheller AG  
Zürich 1 · Brunngrasse 18  
Telephon 27.164

**E**ine durchnäßte, ermüdete Truppe  
belebt man wieder mit dampfender Suppe.  
Gibt es gar *Knorr*-Suppe in die Gamelle,  
dann werden die Mienen zufrieden und helle.

**Knorr-Suppen**  
billig - nahrhaft - gut

## Gönnernfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Wenn  
**Teigwaren,**  
dann  
**DALANG**

**Accumulatoren**  
aller Systeme für alle Verwendungszwecke von der  
**Accumulatoren-Fabrik Oerlikon**  
Zürich-Oerlikon

**Dändliker & Hotz A.-G.**  
**Thalwil**  
Leder- und Riemenfabrik  
**Militärleder-**  
**Lieferanten**

Hierauf orientierte Wm. Strübin noch über den Brieftaubendienst in der Armee, worauf die Brieftaubenstation Arlesheim, die in verdankenswerter Weise etwa 100 Tauben nach dem Bergmatten beförderte hatte, den Einzel- und Massenstart dieser intelligenten Vögel vorführte, welche dabei ihren raschen Orientierungssinn bewiesen. Da die Uhr bereits 1040 zeigte, wurde nach Absingung des Baselbieter Liedes per Eilmarsch nach Aesch marschiert, wo um 1115 Uhr die Entlassung stattfand.

**Unteroffiziersverein Mittelrheintal**

Als jüngster Sproß des Schweiz. Unteroffiziersverbandes am 11. Juni dieses Jahres gegründet und an der Zentralvorstandssitzung vom 10./11. Sept. in den Verband aufgenommen, haben wir den Drang, einiges aus unserer bisherigen Tätigkeit verlauten zu lassen.

Fast im Eiltempo wurden die Arbeiten zur eigenen Festigung an Hand genommen, so daß bereits am 28. Juni die Statuten von der außerordentlichen Hauptversammlung gutgeheißen wurden.

Alsdann ging es an die Beratung und Festlegung des Arbeitsprogrammes, welches die Durchführung einer Felddienstübung, Gewehr-, Pistolen- und Handgranaten-Wettkampf vorsah. Nachdem alle Vorarbeiten getroffen waren, gelangte denn auch unter der bewährten

Leitung von Herrn Hptm. Brunner, III/78, diese 1. Felddienstübung zur Durchführung. Es war am 24. Sept., als sich 21 Kameraden und 6 Offiziere zu dieser schönsten außerdienstlichen Disziplin einfanden. Der erste Teil dieser Übung galt der Aufklärungspatrouille, der zweite Teil der Verteidigung. Herrn Hptm. Brunner sprechen wir auch an dieser Stelle den wohlverdienten Dank aus.

Am 1. und 2. Oktober fanden dann die weitem Wettkämpfe statt. Wenn auch bei befriedigender Beteiligung (22 Gewehr, 17 Pistole und 11 Handgranate) keine Spitzenresultate erzielt wurden, so haben doch alle diese Teilnehmer einmütig den Willen bekundet, durch Übung sich in der einen oder andern Disziplin vorwärts zu schaffen. Den Kameraden Experten, Fourier Steiger E., Wm. Schnetzer H., Kpl. Mock E., Fw. Würgler und Fourier Pfister, verdanken wir ihre Kontrollarbeit herzlich.

**Arbeitskalender — Calendrier du travail**

**Zürichsee r. Ufer.** Das Endschießen findet Sonntag, den 30. Oktober, 1300—1600 Uhr (Standblattausgabe bis 1500) auf dem Schießplatz « Weidenbad » in Männedorf statt. Der Schießplan liegt im Schützenhaus zur Einsicht auf.



**SAISOEL & PALMINA** Speisefett mit 10% einges. Butter **fehlen in keiner Soldatenküche**

Oel- u. Fettwerke SAIS, Zürich



**Firmen, die uns durch ihren Eintrag in diese Rubrik unterstützen**

**ALBERT ISLIKER & Co., Zürich - Chemikalien**

**Helvetia St. Gallen - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft**

**O. Caminada, Zürich** Spezialgeschäft für sämtliche Militär-Bedarfsartikel en gros und en détail

**Hochuli & Co. „HOCOSA“** Gestrickte Herren- und Damen-Unterwäsche und Pullover.

**+GF+** Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz)

**KERN & CIE. A.-G. - AARAU - SCHWEIZ** Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld

**Vereinsfahnen** Federn, Stulpen, Schärpen usw. Kurer, Schädler & Cie., Wil (St.G.)

**Victoria-Apotheke Zürich** Bahnhofstraße 71 Telefon 72.432

**Ruff-Konserven sind von hervorragender Güte**

**Dr. A. Landolt A.-G., Laoko und Farbwaren, Zofingen.**

**J. Lüthi & Co., Burgdorf - Jico-Schuhe**

**KEMPF & Co., Eisenbau, HERISAU**

**Mitglieder!** Berücksichtigt bei Euren Einkäufen die Inserenten unseres Organes!